

Aufwertung Kraftwerk Handeck 2 (BE)

Bauherr

Kraftwerke Oberhasli AG (KWO)

Projektierung

IUB Engineering AG

Zeitraum

2013–2016

Baukosten

rund CHF 65 Mio. (Baumeisterarbeiten und Stahlwasserbau)

Leistungen

Vor-, Bau-, Ausschreibungs- und Ausführungsprojekt

Beschreibung

Im Rahmen des Investitionsprogramms KWOplus wird die über 60-jährige Kraftwerksanlage Handeck 2 aufgewertet. Das Wasser aus dem Räterichsbodensee kann damit effizienter genutzt werden. Ein paralleler Druckstollen vom Räterichsbodensee zum Wasserschloss Handeckfluh und von dort ein geneigter, gepanzerter Druckschacht zur neuen Nebenkaverne Handeck 2A verringern die Reibungsverluste im System. Eine zusätzliche 90-MW-Pelton-turbine in der Nebenkaverne erlaubt, das Leistungsangebot und die Betriebsflexibilität zu steigern.

Hauptdaten

- Anschluss an das bestehende Einlaufbauwerk Räterichsbodensee
- Parallelstollen, $L = 3'356$ m, hydraulischer Durchmesser $D_h = 4,5$ m
- Apparetekammer Gersteneegg $L \times B \times H = 9 \times 12,5 \times 9,5$ m
- Apparetekammer Handeckfluh $L \times B \times H = 19 \times 10 \times 13$ m
- Parallelschacht, $L = 744$ m, Innendurchmesser $D = 2.4$ m
- Nebenkaverne, $B \times L \times H = 18 \times 44 \times 31$ m
- Erhöhung der Leistung von 132 MW auf 222 MW
- Anschluss an den bestehenden Unterwasserstollen
- Diverse Erschliessungstollen von insgesamt fast 6 km Länge

